



Alle Fotos © Andreas Endermann

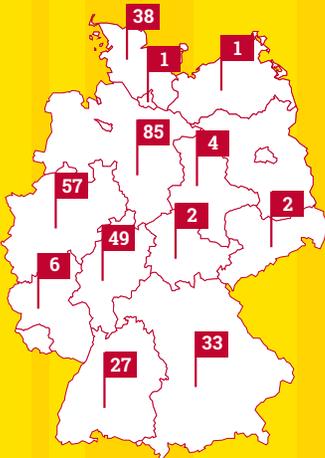


## MENTOR – Ein Generationenprojekt

Wir bringen Menschen zusammen, die sich sonst nie begegnen würden. Aus diesem Austausch entstehen ein gegenseitiges Verständnis und eine gesellschaftlich wirksame Solidarität.

### MENTOR-Vereine in mehr als 300 Orten

(Stand: Dezember 2018)



Gibt es MENTOR - Die Leselernhelfer e. V. auch bei Ihnen? Schauen Sie einfach unter [www.mentor-bundesverband.de](http://www.mentor-bundesverband.de)

## Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Sie möchten Mentor oder Förderer werden?  
Oder möchten Sie einen Verein gründen?  
Wir informieren Sie gerne über unsere individuelle Leseförderung und freuen uns auf Sie!

### MENTOR - Die Leselernhelfer Bundesverband e. V.

Grafenwerthstraße 92  
50937 Köln  
Tel. 0221-16 84 47 44  
info@mentor-bundesverband.de  
www.mentor-bundesverband.de

Besuchen Sie uns auf 

Spendenkonto:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE57 3702 0500 0001 506 001  
BIC: BFSWD33XXX

## Mit dem 1:1-Prinzip zum Erfolg



„Kinder mit Leseproblemen  
nicht achtlos auslesen, sondern sie  
einzeln und behutsam auflesen.“

Lesementorin

## MENTOR-Arbeit vor Ort

Mentor kann jeder werden, der selbst gerne liest, geduldig ist und Verantwortung für einen jungen Menschen übernehmen möchte.

Bei einer Einführungsveranstaltung werden Mentoren auf ihre Aufgabe vorbereitet. In regelmäßigen Treffen können sie Erfahrungen austauschen und erhalten Anregungen für ihre Arbeit. Pädagogische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die örtlichen MENTOR-Vereine organisieren die Zusammenarbeit zwischen Mentor, Kind und Schule.

Jeder 5. Viertklässler  
kann nicht richtig lesen.  
Das wollen wir ändern!

## Die Idee

MENTOR - Die Leselernhelfer Bundesverband e.V. engagiert sich für die individuelle Sprach- und Leseförderung von Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 16 Jahren.

Sprache ist der Schlüssel zur Welt und Lesefähigkeit ist die wichtigste Kompetenz in unserer Wissensgesellschaft. Deshalb fördern wir die Leselust und das Textverständnis junger Menschen, unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft. So erhalten Kinder und Jugendliche mit sprachlichen Defiziten und mangelnden Lesefähigkeiten wieder Freude am Lernen und einen besseren Start ins (Berufs-)Leben.

Initiiert wurde MENTOR 2003 vom Buchhändler Otto Stender in Hannover.

## Das 1:1-Prinzip

Unser Qualitätsmerkmal ist die konsequente Arbeit nach dem 1:1-Prinzip mit den drei Säulen:

- > Ein Mentor fördert jeweils ein Kind – eine Stunde pro Woche – mindestens ein Jahr lang
- > Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Mentor und Kind: Bildung durch Bindung
- > Eine entspannte Lernatmosphäre: Humor, Geduld und Zuwendung statt Leistungsdruck

## Der Bundesverband

Wir bieten unseren Mitgliedsvereinen:

- > Weiterbildung und Materialien für Mentoren, Koordinatoren und Vereinsvorstände
- > Wissenstransfer und -management
- > Kontinuierliche Qualitätssicherung
- > Beratung bei organisatorischen und inhaltlichen Fragen
- > Finanzielle Unterstützung

Wir betreiben aktiv Lobbyarbeit auf politischer, kultureller und wirtschaftlicher Ebene für Bildungsgerechtigkeit und Integration.

## Unser Erfolg

- > Bundesweit arbeiten über 11.500 Mentoren mit mehr als 15.000 Lesekindern
- > Für unser Engagement haben wir zahlreiche Auszeichnungen und Preise erhalten
- > Unsere Schirmherren sind: Richard David Precht, Sandra Maischberger, Markus Wasmeier, Armin Maiwald und Simone Standl